PRESSEINFORMATION

CRIMINAL MINDS

THE SERIAL KILLER EXHIBITION

Weltpremiere in Berlin
„CRIMINAL MINDS – The Serial Killer Exhibition“ eröffnet neue Perspektiven auf reale Kriminalfälle

Die Ausstellung „CRIMINAL MINDS – The Serial Killer Exhibition“ feiert in der ARENA BERLIN Weltpremiere und folgt den Spuren realer Serienmorde: vom Fundort im Wald bis in die rekonstruierten Wohnungen und Häuser der Täter. In zahlreichen Räumen verbinden sich kriminalistische Befunde mit begehbaren Szenen, Licht, Klang und einer fortlaufenden Audioführung. Die rund 90 Minuten lange True-Crime-Inszenierung ist vom 9. Dezember 2026 nur kurze Zeit erlebbar.

Tickets sind unter www. criminalminds-exhibition.com erhältlich.

Vom Fundort in die Räume der Täter

Akten, Asservate und ein Fundort bilden den Auftakt. Im Spiegelkorridor stehen die Büsten bekannter Täter den leeren Sockeln ihrer Opfer gegenüber. Auf einer inszenierten Waldlichtung lässt sich nachvollziehen, wie Ermittler Spuren lesen. Im Sektionsraum zeigt die Rechtsmedizin, was Verletzungen über den Ablauf einer Tat verraten können. Aus einzelnen Befunden entstehen Verbindungen zwischen Verbrechen, bis eine Serie erkennbar wird. Auch die Systeme, mit denen Forschung und Polizei Täter einordnen, und ihre Grenzen werden vorgestellt.

Von den Spuren führt der Weg in Wohnungen, Häuser und Keller, die Täter für ihre Gewaltfantasien einrichteten, oft lange bevor dort jemand starb. Zu den rekonstruierten Schauplätzen gehören Jeffrey Dahmers Küche, der von ihm geplante Altar und Ed Geins‘ Farmhaus. Gegenstände veranschaulichen, wie Dennis Rader, bekannt als BTK, seine Taten über Jahre in Gedanken weiterlebte. Insgesamt werden 44 Täter namentlich genannt und rund 25 Fälle ausführlich erzählt, darunter auch die der deutschen Serienmörder Fritz Honka, Niels Högel und Gesche Gottfried.

Eigene Räume behandeln Frauen als Täterinnen, Tötungen in Kliniken und in der Pflege, internationale Fälle sowie Kannibalismus und seine kulturellen Zusammenhänge. „Origin Stories“ führt zurück in die Kindheit und untersucht, welche Rolle Familie, Schule, Institutionen und Milieu in der Entwicklung späterer Serienmörder spielen. Eine optische Illusion macht die verzerrte Wahrnehmung der Täter räumlich erfahrbar.

Neben forensischen Exponaten werden Reproduktionen, Rekonstruktionen und inszenierte Objekte gezeigt.

Die Audioführung verbindet die Stationen zu einer fortlaufenden Geschichte. Verschiedene Stimmen bringen forensische und historische Blickwinkel ein.

Spuren eines Lebens

Am Eingang erhalten alle Gäste eine persönliche Spurenkarte mit dem Titel „Spuren eines Lebens“. Sie begleitet die Geschichte eines Menschen, der Opfer eines Serienmörders wurde. Von Raum zu Raum kommen Beziehungen, Orte und Erfahrungen hinzu, bis sich ein Bild dieses Lebens zusammensetzt. Die Karte führt in einen eigenen Raum, der zeigt, wie weit die Folgen eines Verbrechens reichen: zu Angehörigen, Überlebenden, Zeugen und Ermittelnden.

Im letzten Raum „Afterburn“ wird die Faszination für Serienmord selbst zum Thema. Kunst, Film und Medien greifen reale Verbrechen auf und prägen die Bilder, die davon bleiben. Der Abschluss verfolgt, wie daraus Mythen entstehen und weshalb die Namen der Täter häufig bekannter sind als die ihrer Opfer.

Fallanalyse aus der Praxis

Kriminalist und Profiler Axel Petermann begleitet „CRIMINAL MINDS“ als Experte im Kreativteam. Der frühere Leiter einer Bremer Mordkommission und der Dienststelle „Operative Fallanalyse“ bringt die Ermittlungspraxis ein, wie sich Gewaltfantasien in Spuren, Orten und Handlungen zeigen können.

Die Dramaturgie der inszenierten Räume

Idee, Konzept, Gestaltung und Dramaturgie verantwortet Kreativdirektor Dr. Andy Machals. Gemeinsam mit dem Gestaltungsteam übersetzt er die Inhalte in Architektur, Licht, Klang und visuelle Medien. „CRIMINAL MINDS“ erzählt eine zusammenhängende Geschichte: von Fantasien und verzerrten Wahrnehmungen über die Realität der Verbrechen bis zu den Menschen, die davon betroffen sind“, betont Machals. Daran schließt Produzent Oliver Forster an: „Hinter jeder Tat stehen Menschen mit einem eigenen Leben. Ihre Geschichten sichtbar zu machen und zugleich die Hintergründe von Gewalt verständlich einzuordnen, ist unser Anspruch.“

PRODUZENT & ÖRTLICHER VERANSTALTER

COFO Entertainment, Passau

COFO Entertainment zählt mit mehreren hundert Veranstaltungen pro Jahr zu den führenden Veranstaltern im deutschsprachigen Raum. Das breit gefächerte Portfolio reicht von Konzerten über Musicals, Shows und Comedy bis hin zu Family Entertainment. Auch in Berlin ist COFO regelmäßig in verschiedenen Veranstaltungsstätten zu Gast – 2027 zum Beispiel mit „BEAT IT! – Die Erfolgsshow über den King of Pop!“ oder mit „ROCKET MAN – Das Elton John Biopical“.

Ein wichtiger und stetig wachsender Bestandteil dieses vielseitigen COFO-Angebots ist besonders das internationale Ausstellungsgeschäft. Den erfolgreichen Einstieg in diese Sparte markierte 2013 die Ausstellung über die weltberühmte Terrakotta-Armee und den 1. Kaiser von China in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz. Es folgten Blockbuster-Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, „Da Vinci – Das Genie“, „Körperwelten“ und „Titanic – echte Funde, wahre Schicksale“, die im gesamten deutschsprachigen Raum präsentiert wurden.

Selbst während der Herausforderungen der Corona-Pandemie baute COFO sein Engagement im Ausstellungsbereich konsequent weiter aus. Mit dem innovativen Konzept „Kunst als Erlebnis“ wurden neue Wege der Kunstpräsentation beschritten. Projekte wie „Die großen Meister der Renaissance“ und „Andy Warhol – Pop Art Identities“ sowie immersive Produktionen wie „Van Gogh – The Immersive Experience“ oder „Titanic: Eine Immersive Reise“ eröffnen dem Publikum neue Zugänge zu Kunst, Kultur und Geschichte und machen sie auf besondere Weise erlebbar.

Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte ist, die von Oliver Forster produzierten Ausstellungen über den Street-Art-Superstar Banksy. „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ und „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“ waren mittlerweile an 41 Standorten in zwölf Ländern zu sehen und begeisterten zusammen mehr als vier Millionen Besucher.

Nach der Weltpremiere der Ausstellung „Polar Experience – Eine immersive Ausstellung über die Arktis und Antarktis“ im vergangenen Winter in der Arena Berlin, folgen nun mit „SPACE DISCOVERY – Eine immersive Reise ins Weltall“ und „CRIMINIAL MINDS – The Serial Killer Exhibition“ gleich zwei

Weltpremieren in der Bundeshauptstadt. Damit setzt COFO seinen Weg fort, Wissen, Kultur und Entertainment durch außergewöhnliche Ausstellungserlebnisse einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines **Zeitfensters** erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte **Flex-/Geschenktickets** die richtige Alternative. Mit ihnen ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

1 Ticket – 2 Erlebnisse: Mit dem Kombi-Tages-Flexticket können Besucher gleich zwei außergewöhnliche Erlebniswelten in Berlin entdecken. Bei dem Besuch von „SPACE DISCOVERY – Eine Immersive Reise ins Weltall“ und „CRIMINAL MINDS – The Serial Killer Exhibition“ kann man dabei bis zu acht Euro gegenüber dem Kauf von Einzeltickets sparen. Das flexible Ticket ermöglicht den Besuch beider Ausstellungen am gebuchten Tag ganz ohne feste Uhrzeit und bietet damit maximale Freiheit bei der Tagesplanung. Zwei Erlebnisse, ein Ticket und jede Menge unvergessliche Eindrücke. Die perfekte Gelegenheit für einen besonderen Tag in Berlin.

Die Texte in der Ausstellung und die Tonspur der Audioguides sind in **deutscher und englischer Sprache** verfügbar. Die Audioführung, die über das eigene Smartphone abgerufen werden kann, ist im Eintrittspreis enthalten.

Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich und rollstuhlgerecht. Der Eintritt ist ab 14 Jahren möglich. Die Ausstellung eignet sich ausdrücklich auch für Schulklassen. Konkrete Fallgeschichten veranschaulichen Themen wie Gewalt, Verantwortung und Menschenwürde und bieten Anknüpfungspunkte beispielweise für den Unterricht in Geschichte oder Ethik. Für Schulklassen gelten ermäßigte Gruppenpreise.

AUSSTELLUNGSINFORMATIONEN

Ausstellungszeitraum:	**9. Dezember 2026 bis 4. April 2027**
Öffnungszeiten:	DI - SO & feiertags: 11 bis 19 Uhr (In den Ferien täglich geöffnet) An Feiertagen können die Öffnungszeiten abweichen.
Veranstaltungsort:	ARENA BERLIN Eichenstraße 4, 12435 Berlin
Tickets:	Tickets sind unter **www.criminalminds-exhibition.com**, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.
Weitere Informationen und Pressematerial:	**www.criminalminds-exhibition.com**
Pressekontakt:	bluesparrow PR & Management GmbH Chodowieckistr. 27 10405 Berlin +49(0)30-24084854 kontakt@bluesparrow.de